**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 52 (1926)

**Heft:** 40

Rubrik: Rätsel

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jett schlug eine ferne Turmuhr zwei. Um ein Gespenst konnt' es sich also nicht handeln, da die Geisterstunde bereits vor= bei war. Aber auch kein irdisches Ge= schöpf ließ sich sehen und ich begann beinahe an meiner Wahrnehmung hinsicht= lich der Brotdose zu zweifeln.

Nach und nach fing meine Schläfrigfeit an, das Interesse an dem seltsamen Fall zu verdrängen, so daß ich bald im Beiste überall war, nur nicht im stockfinsteren Kaufladen der Madame Blanche zwischen tausendjährigen Teppichen, ge= schnitzten Altarheiligen und anderen Ruinen einer längstverschollenen Runft=

Plötlich war mir's als ob irgend ein Geräusch mich geweckt hätte. Es klang wie das Zuschnappen eines Kofferdeckels obwohl mein Gehirn — auf dem Eng= paß zwischen Träumen und Wachen eines flaren Eindruckes zunächst noch nicht fähig schien. Sofort sprang ich auf und nachdem ich die kleine Petrollampe angezündet hatte, inspizierte ich wohl eine halbe Stunde lang abermals den Raum, die Möbel und alle Gegenstände, die ir= gendwie zur geheimen Aufnahme eines menschlichen Körpers fähig sein konnte. Allmählich in Wut geratend, rif ich die Bilder, die Gobelins von den Wänden, fand aber nirgends eine Spalte, eine Deff= nung oder einen Riegel. Endlich stürzte ich auf die Brotbüchse zu und maß die Länge des Weckens. Es fehlte ein Stück bon der Breite eines Mittelfingers.

Run wurde mir die Sache doch zu bunt und indem ich mich mitten in dem Laden aufstellte, die Arme an die Hüften ge= ftütt, rief ich mit lauter Stimme:

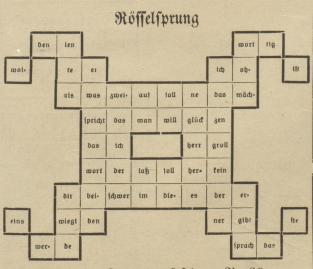
# Schweizerische Politiker in der Karikatur



Nationalrat Dr. Emil Klöti, Zürich

"Berwünschter Kerl, wenn du nicht bald hervorkommst, jo werde ich das Haus anzünden und deine Asche dem Teu-

fel senden!" Aber keine Antwort. Nichts rührte sich. — Da versucht' ich es mit der Güte. (Schluß folgt.)



## Lösung der Kreuzworträtsel aus Nr. 39:

Wagerecht: 2. Aulis, 6. Ruhr, 7. Elan, 8. Artur, 40. Falle, 12. Aurin, 14. Off, 15. Bab, 16. Eva, 17. Liter, 19. Asien, 21. Sitte,

24. Ulan, 25. Gera, 26. Ebene.
Senkrecht: 1. Tür, 2. Armut, 3. Lot, 4. Seban, 5. Paul, 8. Arosa, 9. Rubin, 40. Fides, 11. Etage, 13. Rat, 17. Leine, 18. Riege, 20. Solo, 22. Turm, 23. See.



# Alle Männer

die infolge schlecht. Jugend-gewohnheiten, Ausschrei-tungen und dergl. an dem Schwinden ihrer best. Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet, Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken vom 126 VERLAG SILVANA Dr. Rumlers Nachf.

Genf 477 Servette.



### Rebus

